



## NACHRICHTEN

Letzte

**+++ Chipindustrie im Aufwind.** Der Weltmarkt für Computerchips soll bis 1998 durchschnittlich um 21 Prozent jährlich wachsen. 1998 dürfte er bei 262 Milliarden Dollar liegen. Das prophezeit der Verband der Halbleiterhersteller SIA in den USA. Gemessen am Umsatz liegt Europa 1995 nach Amerika, Japan und Asien auf dem vierten Platz. ■ ■ ■

**+++ Computer unter dem Weihnachtsbaum.** Nach einer Umfrage des Gallup-Instituts in den USA sind Software und PC bei Weihnachtsgeschenken ein Renner. Ein Drittel gab an, in diesem Jahr Software zu verschenken. Wei-

**+++ Bertelsmann steigt bei T-Online ein.** Der Mediengigant Bertelsmann und dessen Partner America Online (AOL) werden sich am T-Online-Dienst der Deutschen Telekom beteiligen. Nach Angaben des Wirtschaftsmagazins „Capital“ will der Medienkonzern gar ein Drittel der Gesellschaftsanteile übernehmen. Umgekehrt wird die Telekom sich mit 5 Prozent bei AOL einkaufen. Auch der Axel Springer Verlag mischt mit: Er beteiligt sich ebenfalls bei T-Online und auch an dem deutschen Bertelsmann-AOL-Projekt. Mit dieser strategischen Allianz entsteht Europas größter Multimedia-Zusammenschluß mit einer starken Position weltweit.

tere 52 Prozent wünschen sich lieber einen PC unter dem Weihnachtsbaum als einen Fernseher. ■ ■ ■

**+++ Sony baut PC.** Die Sony Corporation will eigene Computer auf den Markt bringen. Der Hersteller von Unterhal-

tungselektronik kooperiert jetzt mit der Intel Corporation, um deren Computertechnologie für eigene PC zu nutzen. Sony liefert hingegen das „einzigartige Sony-Design und -Feeling“ – meint zumindest Carl Yankowski vom Vorstand der US-amerikanischen Sony Electronics Inc. ■ ■ ■

**+++ Und wer dankt Gates?** Die Methodistenkirche will Gott für den Computer danken. In einem Liederbuch gibt es jetzt Lobpreisungen aus der High-Tech-Welt: „Für Computerchips danken wir dir, Gott“, heißt es da. Oder „Für Floppy-Disk, für Computerdisketten danken wir dir, Gott“. In Liverpool wurden die „Lobgesänge auf den Computer“ erstmals eingeübt – die gläubigen Cyber-Choristen waren begeistert. ■ ■ ■

**+++ Privat-PC ohne Zukunft.** Das Marktforschungsunternehmen Inteco Corp. meint, daß der prognostizierte Aufschwung für privat genutzte PC eine Seifenblase ist. Die meisten Home-PC in Deutschland kaufen Anwender, die alte Geräte durch neue ersetzen. Lediglich 29 Prozent aller Privatcomputer wurden 1995 in Haushalte geliefert, in denen bislang noch kein Rechenkünstler stand. Auch kombinierten PC/TV-Geräten werden wenig Marktchancen eingeräumt. ■ ■ ■

**+++ Gigabyte-Compact-Disk.** Neue Details über die künftige Gigabyte-CD (siehe CHIP 12/95) wurden auf der Computermesse Comdex bekannt. Die neue Super Density Disk (SD)

wird stufenweise eingeführt: Nach der nur einseitig bespielbaren (4,7 Gigabyte) soll eine zweiseitige Platte (9,4 Gigabyte) auf den Markt kommen. Später werden dann sogar 17-Gigabyte-Silberscheiben produziert. ■ ■ ■

**+++ Apple zu verkaufen?** IBM und Hewlett Packard (HP) sollen separate Kaufangebote an die Apple Computer Inc. gestellt haben. IBM will demnach 70 bis 75 Dollar pro Apple-Aktie zahlen, behauptet das Handelsjournal „Infoworld“. HP denke hingegen an einen Aktientausch im Wert von 74 bis 102 Dollar pro Apple-Aktie. IBM-Chef Louis Gerstner zur Presse: „Ich kommentiere Gerüchte nicht.“ ■ ■ ■

**+++ Nicht vor den Großen kuschen.** Das wollen 30 Kleinunternehmen, die sich jetzt in Köln zur ersten Multimedia-Genossenschaft zusammengeschlossen haben. Ziel der Programmierer, Videoproduzenten, Designer und Vertriebsprofis ist es, den internationalen Konzernen im Multimedia-Geschäft die Stirn zu bieten. ■ ■ ■

**+++ Ein Herz für Studenten.** Microsoft verteilt seit Dezember günstige Studentenlizenzen für Betriebssysteme, Office-Pakete und Entwicklungswerkzeuge. Gegen Vorlage einer Immatrikulationsbescheinigung können sich die Studiosi Bestellschein samt temporärer Lizenz beim Fachhändler abholen. Nach dem Studium können diese in Vollversionen umgewandelt werden. ■ ■ ■